

Sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 28. März 2019 hat der Aufsichtsrat den von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 gebilligt und gemäß § 172 AktG festgestellt.

### **Jahresabschluss gebilligt und festgestellt**

Der nach den Vorgaben des HGB, AktG und KAGB erstellte Jahresabschluss weist einen Ordentlichen Nettoertrag in Höhe von rund 1,0 Millionen Euro und ein Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von -0,86 Millionen Euro aus. Dabei ist das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften primär auf die Realisierung eines Verlusts aus dem Verkauf unserer Beteiligung an Knoth Automation GmbH zurückzuführen – wir berichteten an anderer Stelle darüber. Hinzu kommt ein Nicht realisiertes Ergebnis in Höhe von -0,86 Millionen Euro. Damit beläuft sich - anders als in Vorjahren - das von fehlenden hohen Veräußerungsgewinnen gekennzeichnete Ergebnis des Geschäftsjahres auf -0,76 Millionen Euro.

### **Verkehrswert des Portfolios gestiegen**

Unsere Bilanz zeigt Verkehrswerte für die Beteiligungsengagements, die im abgelaufenen Geschäftsjahr in Summe um rund 3 Prozent auf 53,2 Millionen Euro gestiegen sind. Dabei bleibt das Portfolio auch nach den vielen Beteiligungs-

käufen und -verkäufen der letzten Jahre in seiner Branchenzusammensetzung breit gestreut.

Bei Zugrundelegung von Zeitwerten haben sich über einen Zeitraum von fünf Jahren die auffälligsten Verschiebungen im Bereich der Automobilbranche, der Chemiebranche und der Transport-, Logistik- und Touristikbranche ergeben. So stiegen die Verkehrswerte der Unternehmen aus der Transport-, Logistik- und Touristikbranche in dieser Zeit von unter zehn Prozent auf über 30 Prozent an. Demgegenüber reduzierte sich der Anteil der Verkehrswerte von Unternehmen der Automobilindustrie von über 30 auf lediglich ein Prozent – einerseits Ausdruck der Portfoliosteuerung von GBK und andererseits Zeichen einer im Wandel befindlichen Branche. Der Verkehrswertanteil an Unternehmen der Chemiebranche hat in der Betrachtungsperiode deutlich auf zuletzt 32 Prozent zugenommen. Auf Handelsunternehmen entfielen am Bilanzstichtag zehn Prozent, auf Dienstleistungsunternehmen zwei Prozent und auf Nahrungsmittelunternehmen ebenfalls zwei Prozent der Verkehrswerte. Die Verkehrswerte von Unternehmen des Maschinenbaus stiegen leicht auf zwölf Prozent an. Und auf Unternehmen, die sich keiner Gruppe eindeutig zuordnen lassen, entfallen elf Prozent aller Verkehrswerte.

Auch nach den Investitionen beläuft sich die Liquidität von GBK auf 11,0 Millionen Euro, so dass wir für Investitionen im Geschäftsjahr 2019 angemessen aufgestellt sind.

## **Solide Bilanz mit hohem Eigenkapital**

Die Passivseite unserer Bilanz wird von einem Eigenkapital in Höhe von rund 60 Millionen Euro dominiert. Damit verbunden ist eine Eigenkapitalquote von 91,6 Prozent. Der Nettoinventarwert, also der Wert für das Eigenkapital je Aktie, hat sich im Wesentlichen aufgrund des Ergebnisses des Geschäftsjahres 2018 und der Ausschüttung des Vorjahres in Höhe von insgesamt 0,70 Euro auf 8,88 Euro am 31.12.2018 reduziert.

## **Dividendenvorschlag von 30 Cent je Aktie**

Der Ausschüttungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat sieht eine Ausschüttung in Höhe von 2,025 Millionen Euro vor. Bezogen auf eine Aktie beläuft sich die Dividende auf 0,30 Euro je Aktie. Sie setzt sich aus einer Basisdividende von 0,10 Euro und einer Sonderdividende von 0,20 Euro zusammen. Bei Zugrundelegung des Kurses der GBK-Aktie am 31.12.2018 in Höhe von 9,60 Euro errechnet sich eine Dividendenrendite von 3,1 Prozent.

Weitergehende Ausführungen über das abgelaufene Geschäftsjahr erhalten Sie auf unserer Hauptversammlung am 28. Mai 2019 in Hannover. Die Einladungen dazu gehen Ihnen gesondert zu. Bitte beachten Sie den gegenüber dem letzten Jahr geänderten Beginn um 15 Uhr.

## **OQEMA expandiert durch Zukauf**

Über eine deutliche Geschäftsausweitung berichtet unser Portfoliounternehmen OQEMA. Nachdem der Chemikaliendistributor im letzten Geschäftsjahr organisch wiederum stark wachsen konnte, wurde die europäische Präsenz jüngst durch den Erwerb der Anteile am Mailänder Chemiehandelsunternehmen Elettrochimica Valle Staffora S.p.A. gestärkt. Die Geschäftsbereiche decken die organische und anorganische Produktpalette ab und ergänzen das Portfolio von OQEMA perfekt. Zudem setzt OQEMA mit der zusätzlichen Präsenz im italienischen Markt seine Europastrategie fort. Der Jahresumsatz von Elettrochimica Valle Staffora S.p.A. lag zuletzt bei rund 60 Millionen Euro.

## **GBK-Aktienkurs seitwärts gerichtet**

Der Kurs der GBK-Aktie bewegt sich bei nur geringen Börsenumsätzen in einer Bandbreite von 9,50 bis 10,50 Euro. Die teils deutlichen Kursausschläge sind auf eine oftmals hohe Geld-Brief-Spanne zurückzuführen. Diese ist unseres Erachtens auch auf eine geringe Verkaufsbereitschaft bestehender Aktionäre zurückzuführen.

– Der Vorstand –